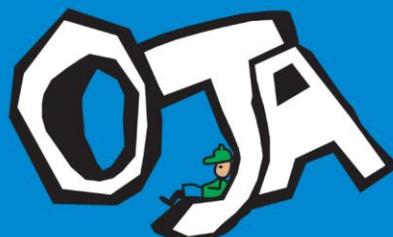




Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Konzeption – Stand 05.2025

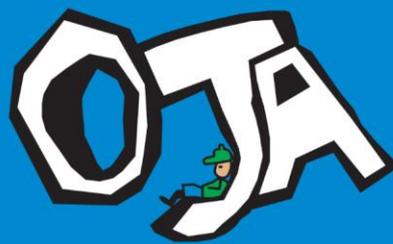


Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegendes	3
1.1	Offene Kinder- und Jugendarbeit.....	3
1.2	Gesetzliche Grundlage	4
1.3	Abgrenzung zur Jugendsozialarbeit	5
2	Offene Jugendarbeit Forchheim Nord (OJA)	6
2.1	Räumliche Lage	6
2.2	Personelle Ausstattung / Mitarbeitende (Stand 11.2024).....	7
2.3	Öffnungszeiten.....	7
2.4	Trägerschaft	8
2.5	Räumlichkeiten	9
2.6	Zielgruppe	10
2.7	Grundlegende Arbeitsprinzipien.....	10
2.8	Angebotsschwerpunkte	11
2.9	Ausgewählte Beispiele an Projekten und Veranstaltungen.....	13
2.10	Beteiligung an Arbeitskreisen	14
2.11	Kooperationspartner.....	14
2.12	Digitale Präsenz.....	14





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

1 Grundlegendes

1.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist ein Teilbereich der Sozialen Arbeit.

Der Begriff „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ beschreibt verschiedene offene Handlungsfelder der Jugendarbeit, die von freien und öffentlichen Trägern der Jugendarbeit gestaltet und bearbeitet werden. Neben Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendfreizeitstätten, Jugendhäuser, Jugendtreffs, Stadtteiltreffs), zählen auch weitere, offen angebotene Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen, unabhängig von ihrer Trägerschaft, zum Leistungsspektrum der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Sie weist einen sozialräumlichen Bezug auf und hat einen sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag.

Ziel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit und Mündigkeit zu fördern.

Sie trägt zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen bei.

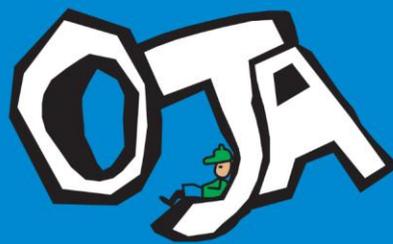
Im Gegensatz zu verbandlichen oder schulischen Angeboten zeichnet sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit durch Angebote aus, die kostenfrei, ohne Mitgliedschaft oder sonstige Zugangsvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine Leistung im Rahmen der Jugendhilfe, welche als außerschulische Jugendbildung neben der Schule einen eigenständigen Bildungsauftrag hat.

Ihre Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr.

(Vgl. Standards der Offenen Kinder- und Jugendarbeit; Bayerischer Jugendring; 2008)





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

1.2 Gesetzliche Grundlage

Die gesetzliche Grundlage der Jugendarbeit bildet § 11 SGB VIII:

(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. ³Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.

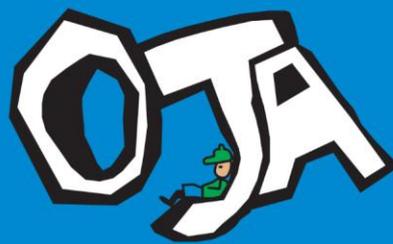
(2) ¹Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. ²Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
4. internationale Jugendarbeit,
5. Kinder- und Jugenderholung,
6. Jugendberatung.

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

1.3 Abgrenzung zur Jugendsozialarbeit

Jugendarbeit

Rechtliche Grundlage: § 11 SGB VIII

Ziel: Allgemeine Förderung von jungen Menschen

Handlungsfelder sind u.A.:

- *Außerschulische Jugendbildung*
- *Internationale Jugendarbeit*
- *Kinder- und Jugenderholung*

Jugendsozialarbeit

Rechtliche Grundlage: § 13 SGB VIII

Ziel: Förderung von jungen Menschen, die dem Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung von individuellen Beeinträchtigungen dient

Handlungsfelder sind u.A.:

- *Jugendberufshilfe*
- *Mobile Jugendarbeit / Streetwork*
- *Aufsuchende Jugendsozialarbeit*
- *Migrations- / Integrationsarbeit*
- *Jugendwohnen*
- *Jugendsozialarbeit*



Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

2 Offene Jugendarbeit Forchheim Nord (OJA)

2.1 Räumliche Lage

Forchheim ist eine oberfränkische Kleinstadt mit knapp 34.000 Einwohnern.

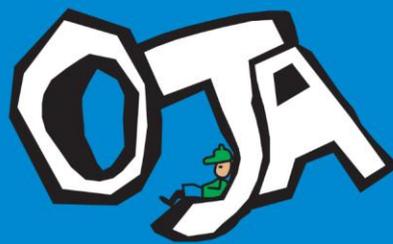
Neben dem Jugendhaus in der Stadtmitte (Kasernstraße 7) ist die OJA im Forchheimer Norden (Bammersdorfer Straße 58) eine der beiden hauptamtlich geführte Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der der Stadt Forchheim.



Quelle: <https://dz.forchheim.de/>

Forchheim Nord ist, genauso wie die Stadtmitte, einer der beiden sozial benachteiligten Stadtteile von Forchheim. Der Stadtteil ist geprägt durch Bauten der 50er und 70er Jahre. Es existieren kaum öffentliche Begegnungsorte und Unternehmungsmöglichkeiten. Bei Kindern und Jugendlichen führen die teilweise nicht vorhandenen materiellen Möglichkeiten und die räumliche Ausgliederung schnell zu gesellschaftlich nicht anerkannten Bewältigungsstrategien. Die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen steht auch deshalb stark im Mittelpunkt der Arbeit in der OJA, wozu auch die Ansiedlung der OJA im





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Neubau der Adalbert-Stifter-Mittelschule einen entscheidenden Beitrag leistet. Durch sie findet eine intensive Vernetzung der Akteure vor Ort statt.

Darüber hinaus findet die Idee von Schule als Lebenswelt ihre Umsetzung. Durch diese Ansiedlung an der Grund- und Mittelschule können personelle und räumliche Ressourcen von den Institutionen Schule, Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sinnvoll und effizient genutzt werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen den Lebensraum Schule nicht nur im Rahmen der Lehre erfahren, sondern als Ort, an dem sie ihre Freizeit gestalten können.

2.2 Personelle Ausstattung / Mitarbeitende (Stand 11.2024)

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist Teamarbeit gefragt, die den Anforderungen der Jugendlichen gerecht wird. In der Arbeit in der OJA werden daher ausschließlich pädagogische Fachkräfte beschäftigt, um den verschiedenen Lebenslagen und Interessen der Besucher:innen zu entsprechen.

In der OJA sind drei pädagogische Fachkräfte beschäftigt, so dass gewährleistet ist, dass immer zwei Mitarbeitende gleichzeitig den offenen Betrieb betreuen:

Bettina Schuierer (Dipl.-Päd. Univ.)	39h/Woche
Patricia Morgenroth (Dipl.-Soz.-Päd. FH)	10h/Woche
Jana Reichelt (BA Pädagogik)	19h/Woche

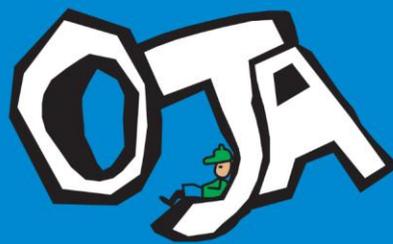
Somit verfügt die OJA über 1,7 Vollzeitstellen verteilt auf drei Mitarbeitende.

2.3 Öffnungszeiten

Montag –Freitag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
-----------------	-----------------------

Die wöchentliche Öffnungszeit beträgt somit 25 Stunden.





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

2.4 Trägerschaft

Die OJA existiert seit 2006.

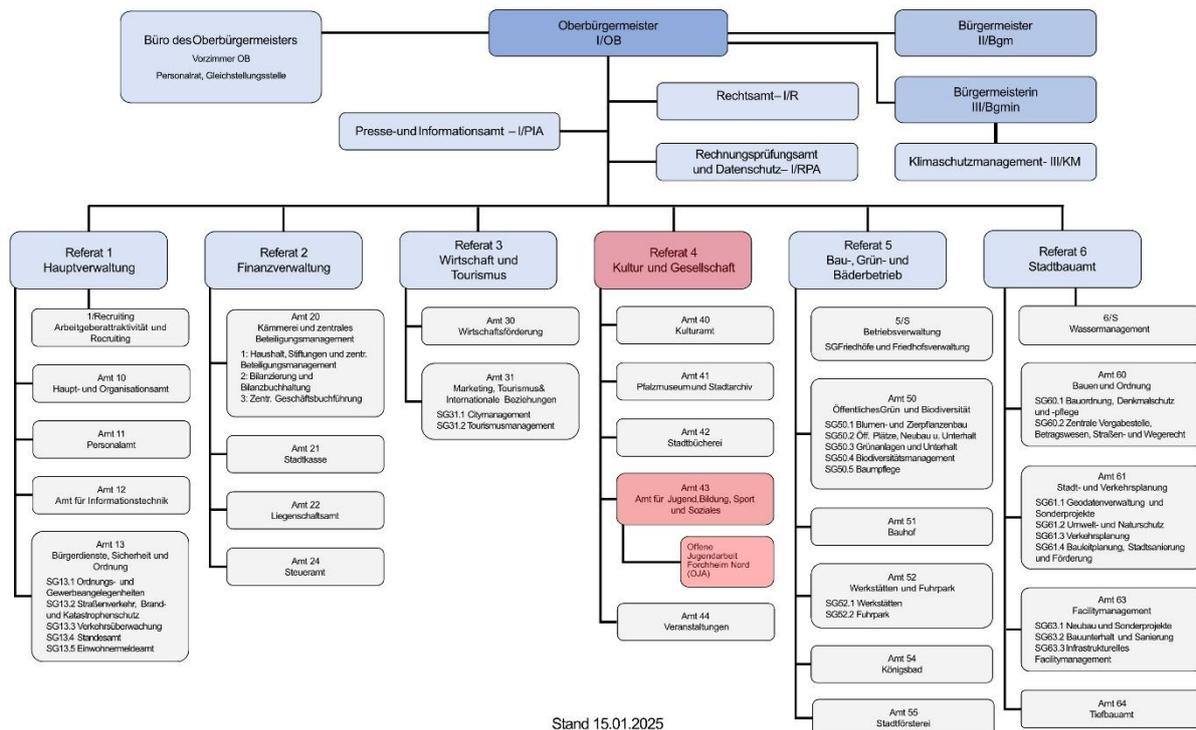
Sie wurde als Nachfolgeprojekt des „Nordstern“ in der Herderstraße im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ gegründet.

Die ersten Jahre befand sich die Einrichtung unter Trägerschaft von ratio e.V.

Seit 2010 ist die Stadt Forchheim der Träger der OJA.

Hier ist die Einrichtung im Referat 4: Kultur und Gesellschaft beim Amt 43: Amt für Jugend, Bildung, Sport und Soziales angesiedelt.

Organisationsstruktur der Stadtverwaltung Forchheim



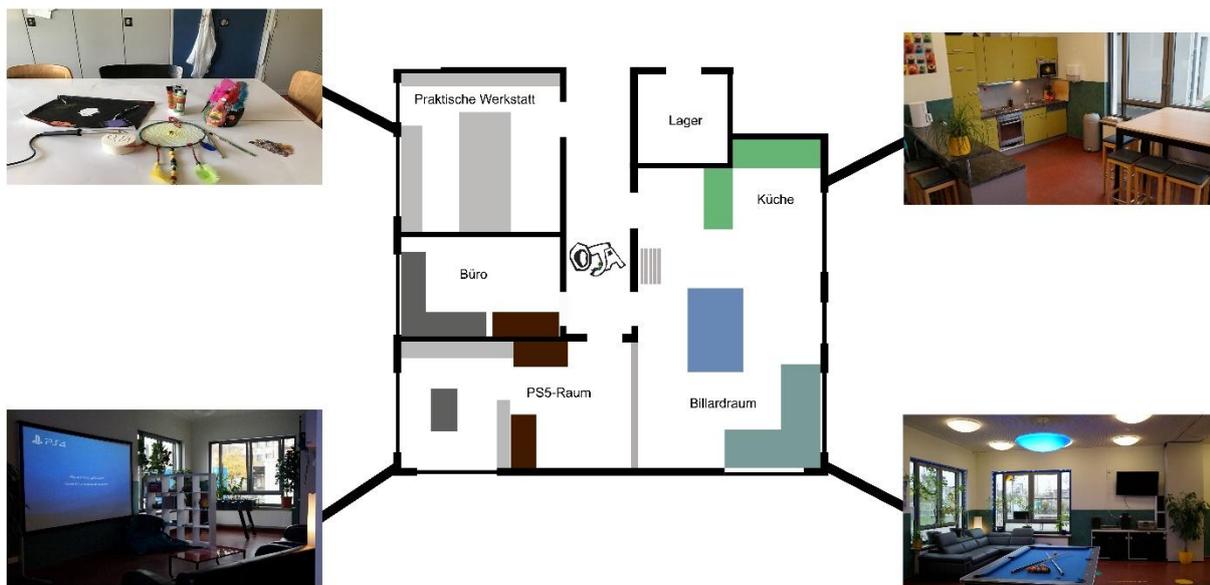
Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

2.5 Räumlichkeiten

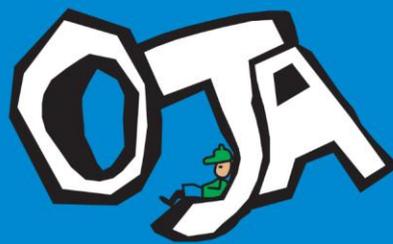
Die OJA verfügt über drei Aufenthaltsräume für die Besucher:innen mit insgesamt rund 85m² Fläche. Dank mobiler Wände können diese Räume zu einem großen Gesamtraum zusammengefügt, oder auch einzelne Räume abgetrennt werden. In diesen befinden sich eine Küche, ein Aufenthaltsraum sowie ein Spielzimmer.

Darüber hinaus gehören ein Büro (ca. 15m²), ein Lager (ca. 8m²) sowie eine praktische Werkstatt (ca. 25m²) zu der räumlichen Ausstattung.

Räumlichkeiten der OJA



Neben den Innenräumen steht den Besucher:innen ein weitläufiges Außengelände mit zwei Basketballplätzen, Rasen- und Pflasterflächen zur Verfügung. Dieses Außengelände teilt sich die OJA mit der Adalbert-Stifter-Schule.



Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

2.6 Zielgruppe

Die Angebote der OJA richten sich an alle Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Angebote können grundsätzlich von allen Kindern und Jugendlichen genutzt werden, unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und religiösen Herkunft.

2.7 Grundlegende Arbeitsprinzipien

Offenheit:	Die Angebote sind unabhängig jeglichen Verpflichtungen wie beispielsweise Mitgliedschaft oder Konfession. Sie richten sich an alle Kinder und junge Erwachsene bis 27 Jahren.
Freiwilligkeit:	Die Teilnahme an Angeboten ist grundsätzlich freiwillig. Mit den Angeboten sollen Anregungen geboten werden und zur Teilhabe und Engagement angeregt werden.
Niedrigschwelligkeit:	Um die Angebote wahrzunehmen, bedarf es keinerlei Vorleistung oder Vorbedingungen.
Bedürfnis- und Interessenorientierung:	Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen.
Prävention:	Die Angebote haben primärpräventive Wirkung.

Primär-/Sekundär-/Tertiärprävention:

- Primärprävention: Unter Primärprävention können alle Maßnahmen verstanden werden, die auf eine vernünftige Verhaltensregulation im Vorfeld von Schadensfällen abzielen (z.B. Sexualaufklärung, Anti-Raucher-Kampagnen).
- Sekundärprävention: Sie zielt auf Risikogruppen bzw. auf Personen, die bereits auffallendes, als problematisch erachtetes, normabweichendes usw. Verhalten gezeigt haben. Sie soll die Verfestigung des abweichenden Verhaltens verhindern.
- Tertiärprävention: Maßnahmen, die der Besserung, Nacherziehung und der Resozialisierung mit dem Zweck dienen, zukünftige Normverstöße zu vermeiden

Vgl.: [http://www.uni-](http://www.uni-kassel.de/fb01/fileadmin/groups/w_270300/issl_galuske/Pr%C3%A4vention.pdf)

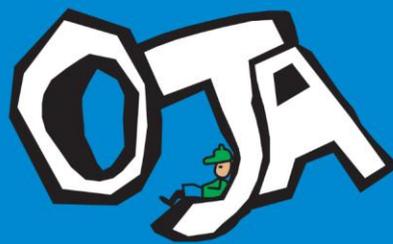
[kassel.de/fb01/fileadmin/groups/w_270300/issl_galuske/Pr%C3%A4vention.pdf](http://www.uni-kassel.de/fb01/fileadmin/groups/w_270300/issl_galuske/Pr%C3%A4vention.pdf)

Geschlechtsspezifisch reflektierte Arbeit:

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet somit maßgebliche Beiträge zum Kinder- und Jugendschutz.

OKJA setzt sich für die Verminderung und den Abbau von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen ein. Darüber hinaus bietet sie Angebote für Jungen und Mädchen an.





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Inklusion:	Die Angebote richten sich grundsätzlich an alle Kinder und Jugendliche, erreicht aber speziell die bildungs- und sozial benachteiligten Gruppen in der Gesellschaft. Somit trägt die Arbeit zum Abbau von persönlichen und gesellschaftlichen Vorurteilen bei – sie fördert Verständnis und Toleranz.
Anwaltschaft für Kinder und Jugendliche:	Die OKJA vertritt in der Öffentlichkeit jugendliche Anliegen und vertritt deren Interessen und Bedürfnisse.
Empowerment:	Empowerment in der OKJA ist darauf ausgerichtet, die Selbstbestimmungspotentiale junger Menschen zu entwickeln und zu fördern und sie in ihrem Entwicklungsprozess hin zu einer selbstverantwortlichen und autonomen Lebensgestaltung zu unterstützen.

Vgl.: Standards der Offenen Kinder- und Jugendarbeit; Bayerischer Jugendring; 2008

2.8 Angebotsschwerpunkte

Alle Angebote der OJA orientieren sich stark an den Alltagsstrukturen und Interessen der Kinder und Jugendlichen und an den jeweiligen Besucherstrukturen.

Einen Angebotsschwerpunkt der OJA bildet der **offene Treff**. Hier können die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit gestalten und soziale Kontakte pflegen. Während des Betriebs können die Besucher:innen die vorhandenen Spielgeräte, wie Kicker, Billard, Playstation und Switch, unterschiedlichste Brettspiele und Außenspielgeräte, nutzen.

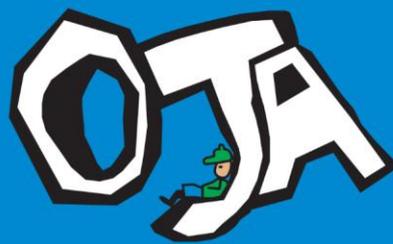
Auch die praktische Werkstatt ist grundsätzlich während des offenen Betriebs geöffnet. Hier können die Kinder und Jugendlichen kreativ und handwerklich tätig sein und eigene Ideen verwirklichen.

Der Besuch des offenen Treffs bedarf keiner Anmeldung oder Abmeldung und ist grundsätzlich kostenfrei.

Er ist Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Der Offene Treff bietet für die Besucher:innen darüber hinaus auch die Möglichkeit der Teilhabe an der Gestaltung von Freizeitangeboten oder Projekten der OJA. Für die Mitarbeitenden der Einrichtung wiederum bietet sich im Rahmen des Offenen Treffs eine gute Möglichkeit, niedrigschwellig den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufzubauen und zu intensivieren. Die Mitarbeitenden, welche im Idealfall über einen längeren Zeitraum in





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

der Einrichtung tätig sind, werden so zu Vertrauenspersonen, die den Kindern und Jugendlichen beispielsweise bei persönlichen Problemen unterstützen und gegebenenfalls an weitere Institutionen, wie z.B. Jugendamt oder Beratungsstellen, vermitteln können.

Diese **persönliche Unterstützung, Förderung und Beratung** bildet einen weiteren Arbeitsschwerpunkt der OJA, indem Kinder und Jugendliche ein niedrigschwelliges Beratungsangebot vorfinden, bei dem sie stets die Möglichkeit vorfinden, sich bei Fragen und Problemen an die Mitarbeitenden zu wenden. Alles, was im Alltag problematisch werden kann, kann auch zum Thema von Beratungen und Unterstützungsangeboten werden. Die OJA bildet hierbei ein wichtiges Bindeglied und vermittelt zu weiteren Institutionen, wie Fachberatungsstellen, der Arbeitsagentur oder dem Jugendamt, sollten weitergreifende Beratungen oder Unterstützungsleistungen von Nöten sein.

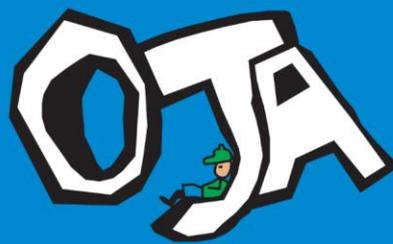
Bei **Angeboten außerhalb des offenen Treffs** gestaltet sich die Schwerpunktsetzung hauptsächlich nach den Interessen der Kinder und Jugendlichen, welche die Einrichtung besuchen, oder leitet sich aus aktuell auftretenden Themen in der Einrichtung ab.

Schwerpunkte sind hier beispielsweise die geschlechtsspezifische Arbeit, die Präventionsarbeit, die Gestaltung des Übergangs zum Berufsleben, erlebnispädagogische Arbeit und Sportangebote sowie Bildungsangebote. Auch Angebote im integrativen und medienpädagogischen Bereich sowie im Bereich der Demokratieförderung werden durchgeführt.

Darüber hinaus finden unterschiedliche Ausflüge, Freizeiten und Reisen statt.

Die Angebote außerhalb des offenen Treffs werden in der Regel durch die Mitarbeitenden der Einrichtung geplant und durchgeführt und finden teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen/Institutionen/Verbänden/Vereinen etc. statt.



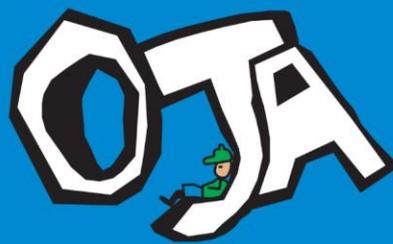


Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

2.9 Ausgewählte Beispiele an Projekten und Veranstaltungen

Kochkurs (mehrjährig):	Integrativer Kochkurs für Kinder ab acht Jahren
Talenteabende (mehrjährig):	Abendveranstaltung, an der die Hauptschüler:innen ihre „verborgenen Talente“ präsentieren können
Weihnachtsmarkt (mehrjährig):	Kinder und Jugendliche bieten ihre selbst gestalteten Artikel zum Verkauf an
Aids-Parcours (mehrjährig):	Interaktiver Mitmachparcours zum Thema „sexuell übertragbare Krankheiten“
Klang meines Körpers:	Interaktive Ausstellung zum Thema „Essstörungen“
Fachtag Sucht:	Fortbildungsveranstaltung für Fachkräfte in der Jugendarbeit und Lehrkräfte
Leseclub (mehrjährig):	Projekt zur Leseförderung mit wöchentlich stattfindenden Leseclubs
Mini Forchheim (mehrjährig):	Mitmachstadt für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren
Escape Room AST:	Escape-Room Spiel in der Adalbert-Stifter-Schule für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren
Konzerte (mehrjährig):	Konzerte für Jugendliche mit Jugendbands und Nachwuchskünstler:innen
Ausflüge:	Einwöchige Berlinfahrt, Erfahrungsfeld der Sinne, Bowlingbahn, Dokumentationszentrum am Reichsparteitagsgelände, Sommerrodelbahn, Binghöhle, Freizeitpark Schloss Thurn, Boulderhalle u.v.m.
Filmprojekt:	Jugendliche zeigen ihren Stadtteil
Kunst kommt:	Projektwochen mit den Schwerpunkten Stein- und Metallbearbeitung
Merk dirs:	Projektwochen mit dem Schwerpunkt „Gedächtnistraining“ mit anschließender Gedächtnismeisterschaft
Recht haben!:	Projektwoche zum Thema „Demokratie und Grundrechte“
Sportliche Veranstaltungen:	Fußballturniere, Kickerturniere, Paddeln auf der Wiesent, Judoworkshop
Theaterworkshop/Schwarzlichttheater:	Workshops im Theaterspielen und Erstellen eines eigenen Schwarzlichttheaterstücks
Erzähle deine Geschichte:	Hörbuchprojekt mit dem Themenschwerpunkt „Vielfalt und Demokratie“
U 18 Wahlen:	Durchführung der Wahlen für Minderjährige
InDesign- und Photoshopkurse:	Einführungskurse in die Programme InDesign und Photoshop





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Geschlechtsspezifische
Veranstaltungen:
Forchheim spielt:
Frühlingsfest (mehrjährig):

Kleiderflohmarkt für Jugendliche:

Mädchen- und Jugendgruppen mit verschiedenen
Schwerpunktsetzungen
Tagesveranstaltung rund ums Brettspiel
Feier im Frühling mit alkoholfreien Cocktails und
kleinen Snacks
Verkauf von gebrauchten Kleidungsstücken von
Jugendlichen für Jugendliche

2.10 Beteiligung an Arbeitskreisen

Die Offene Jugendarbeit Forchheim Nord ist im AK 16 – Jugendhilfeplanung, am Runden Tisch Jugendarbeit und im Bildungsbeirat der Stadt Forchheim vertreten. Darüber hinaus beteiligt sich die OJA am AK Sucht und der Steuerungsgruppe Integration.

2.11 Kooperationspartner

Die OJA arbeitet mit einer Vielzahl an Einrichtungen, Verbänden, Institutionen und Vereinen aus Stadt und Landkreis Forchheim und z.T. auch überregional zusammen.

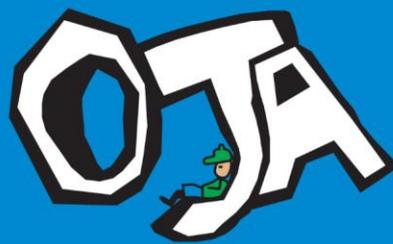
In der Kooperation mit anderen Verbänden, Einrichtungen, Institutionen etc. bieten sich Möglichkeiten, um gemeinsam Projekte durchzuführen und/oder gemeinsame Ressourcen und Kenntnisse zu nutzen. Durch die enge Vernetzung können auf allen Seiten Kinder und Jugendliche erreicht werden, die die jeweiligen Einrichtungen sonst nur schwer oder gar nicht erreichen würden.

2.12 Digitale Präsenz

Auf der Homepage der Einrichtung (<https://forchheim.oja.de>) sind Informationen über die Einrichtungen, aktuelle Angebote und Veranstaltungen, Bilder und das Team der OJA einsehbar.

Darüber hinaus ist die OJA auf Instagram ([oja_forchheimnord](#)) aktiv.





Offene Jugendarbeit Forchheim Nord

Impressum:

Offene Jugendarbeit Forchheim Nord
Bammersdorfer Straße 58
91301 Forchheim
Tel.: 09191/340603
Mail: oja@forchheim.de
<https://oja.forchheim.de>

Inhaltliche Zusammenstellung:

Bettina Schuierer

